



**Ziel/ Maßnahme Nr. 445**

Die Kostbarkeit des Sakramentes der Versöhnung wird den Gläubigen stärker bewusst. An besonderen „Versöhnungsabenden“ bieten wir verschiedene Formen der Versöhnung wie Bußfeiern, Meditationen und Möglichkeiten zur Aussprache und zur Beichte an. Lokale Beichtzentren werden eingerichtet. Geeignete Orte dafür sind zum Beispiel Klöster oder Wallfahrtsorte.

**Texte zum Vertiefen des Themas**

***Bibel (Evangelien des 3., 4. und 5. Fastensonntages 2019):***

Lk 13,9a: Vielleicht trägt er doch noch Früchte.

Lk 15,24: Mein Sohn war tot und lebt wieder... Und sie begannen ein fröhliches Fest zu feiern.

Joh 8,7b: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein.

***Synode:***

246: Das Sakrament der Versöhnung ist Begegnung mit Christus. Darin erfahren Menschen, die Schuld auf sich geladen haben und darunter leiden, Entlastung, Zuspruch und Vergebung durch Gott und die Gemeinschaft der Kirche. Dieses Sakrament ist eine Hilfe für Menschen, die Beratung und Orientierung suchen.

247: Im individualistischen Sozialgefüge unserer Zeit ist eine bewusste Mitverantwortung zu fördern. Deshalb sind gemeinsame Bußfeiern, vor allem in den dichten liturgischen Zeiten des Advents und der Fastenzeit, wichtige Momente in denen die christliche Gemeinde ihr Ungenügen gegenüber der Liebe Gottes und ihre konkreten Schwächen erkennen kann. Bußfeiern sind wertvolle Anlässe, durch die Vergebung Wirklichkeit werden kann, sie helfen, „menschlicher“ zu werden.

248: Den Glaubenden ist es wichtig, ihr Gewissen in persönlicher und sozialer Verantwortung zu bilden, auch mit Hilfe der Gemeinschaft der Kirche. Das Sakrament der Versöhnung soll vor der Vorbereitung auf den (erstmaligen) Empfang der Eucharistie gefeiert werden. Die verschiedenen nichtsakramentalen Formen der Sündenvergebung sind bekannt und werden genutzt. In allen größeren Orten der Diözese werden Gelegenheiten zur Beichte angeboten.

***Lehramt:***

Die Feier der Buße (Pastorale Einführung): Auf vielerlei Weise verwirklicht das Volk Gottes diese fortwährende Buße: Indem es durch sein Dulden teilhat am Leiden Christi, Werke der Barmherzigkeit und der Liebe übt und sich gemäß dem Evangelium Christi täglich mehr bekehrt, wird es in der Welt zum Zeichen der Hinkehr zu Gott. Das bringt die Kirche in ihrem Leben und in der Feier der Liturgie zum Ausdruck, wenn die Gläubigen sich als Sünder bekennen und um die Vergebung Gottes und der Brüder bitten, wie es in den Bußgottesdiensten, bei der Verkündigung des Wortes Gottes, im





Gebet und durch die Bußelemente der Eucharistiefeier geschieht. Im Bußsakrament aber erhalten die Gläubigen für die Gott zugefügten Beleidigungen von seiner Barmherzigkeit Verzeihung und werden zugleich mit der Kirche versöhnt, die sie durch die Sünde verwundet haben und die zu ihrer Bekehrung durch Liebe, Beispiel und Gebet mitwirkt.

Misericordiae vultus (Papst Franziskus): Viele Menschen suchen erneut das Sakrament der Versöhnung, darunter viele Jugendliche, und finden in dieser besonderen Erfahrung oft den Weg, um zum Herrn zurückzukehren, um einen Moment des intensiven Gebetes zu erleben und so den Sinn für das eigene Leben wiederzuentdecken. Mit Überzeugung stellen wir das Sakrament der Versöhnung erneut ins Zentrum, denn darin können wir mit Händen die Größe der Barmherzigkeit greifen.

Was passiert am  
bischöflichen Ordinariat?

- Eine Auflistung der **Beichtzentren** wird erstellt und zusammen mit Winter-Gottesdienstordnung erstmals veröffentlicht (Homepage [www.bz-bx.net](http://www.bz-bx.net), Katholisches Sonntagsblatt und Il Segno) [Referat für Liturgie]
- Die **geistliche Begleitung** bringt das Leben in allen Dimensionen zur Sprache und ist eine Möglichkeit, Unversöhntes persönlich aufzuarbeiten. Auf [www.bz-bx.net](http://www.bz-bx.net) finden sich unter der Rubrik „Glauben und Leben“ eine Liste der Begleiter [Referat für Exerzitien und Spiritualität]
- Erarbeitung eines Vorschlages für einen **Versöhnungsnachmittag** für Familien mit Kindern (Jänner 2019); ein Vorschlag für einen Versöhnungsnachmittag/-abend für Jugendliche befindet sich in der Firmmappe [Referat für Katechese]
- **Fortbildungsangebot** für die Pfarrgemeinden zum Thema Umkehr und Berufung [Katholischen Bildungswerks] (Broschüre Bildungsangebot 2018/2019)

**Für die Fastenzeit 2019:**

- „**Weg der Umkehr**“: Digitale Vorlagen zur Gestaltung der Sonntagsgottesdienste in der Fastenzeit (Lesejahr C – Motiv Umkehr) werden den Pfarrgemeinden im Jänner 2019 zur Verfügung gestellt [Referat für Liturgie]
- Zu den unterschiedlichen sakramentalen und nichtsakramentalen **Formen der Versöhnung** wird im Il Segno (01.03.2019) und im Katholisches Sonntagsblatt (10.03.2019) informiert [Referat für Liturgie]
- Digitale Vorlagen für **Bußgottesdienste** (dt./it.) werden bereit gestellt [Referat für Liturgie]
- **E-Mail-Impuls** zum Thema Versöhnung (Bezug zum „Weg der Umkehr“) [Amt für Schule und Katechese]

Was können wir vor Ort

- In der Pfarrei auf die oben genannten Angebote (Beichtzentren, geistliche Begleitung,





tun?

E-Mail-Impulse in der Fastenzeit 2019) im Schaukasten und Pfarrbrief aufmerksam machen und verstärkt auf die eigenen Angebote (Beichte, Bußgottesdienste,...) hinweisen

- In den Gottesdiensten der Fastensonntage 2019 den „Weg der Umkehr“ mitgehen
- Das Fortbildungsangebot des Katholischen Bildungswerks zum Thema nützen
- Einen Versöhnungsnachmittag im Rahmen der Familienpastoral, Jugendpastoral oder Eucharistie- bzw. Firmkatechese anbieten
- In der Fastenzeit über die verschiedenen Formen der Versöhnung predigen

Welche Hilfen können wir erwarten?

Für Rückfragen und Hilfestellungen stehen die oben genannten Ämter bzw. Referate zur Verfügung:

**Seelsorgeamt (Referat für Liturgie, Referat für Exerzitien und Spiritualität)**

Domplatz 2, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 306210

E-Mail: [stefan.huber@bz-bx.net](mailto:stefan.huber@bz-bx.net) [Referat für Liturgie]

E-Mail: [walter.visintainer@ecclesia-brz.net](mailto:walter.visintainer@ecclesia-brz.net) [Referat für Exerzitien und Spiritualität]

**Amt für Schule und Katechese (Referat für Katechese)**

Domplatz 2, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 306205

E-Mail: [katechese.catechesi@bz-bx.net](mailto:katechese.catechesi@bz-bx.net)

**Katholisches Bildungswerk**

Domplatz 2, 39100 Bozen

Tel: +39 0471 306209

Fax: +39 0471 306273

E-Mail: [kath.bildungswerk@bz-bx.net](mailto:kath.bildungswerk@bz-bx.net)

Homepage: [www.kbw.bz.it](http://www.kbw.bz.it)

